

Secret Ghost

Von DDDraco00

Kapitel 7:

Kapitel 7

Tag 6 – Teil 3

Granger starrte seine Lumos Kugel an und war offensichtlich irritiert.

»Miss Granger«, der ach so tolle Mister Willow hatte sich aufgerappelt und sah Granger an.

Granger löste ihren Blick von seiner Kugel, die er jetzt mit einem „Nox“ verschwinden ließ.

»Ich denke, ich sollte jetzt gehen«, sagte Granger leise.

»Das Ritual muss beendet werden!«, sagte Willow ernst und brachte seine schwarzen Haare wieder in Form.

»Nein, nicht dass noch mal so etwas passiert«, Granger schüttelte entschlossen den Kopf und lief Richtung Tür.

»Du verstehst das nicht! Das letzte Mal, als ich das Ritual nicht beendet habe, ist die Besessene keine 24 Stunden später gestorben!«, Willow stellte sich Granger in den Weg. Seine Handfläche klatschte gegen die Tür und Granger zuckte erschrocken zurück.

»Keine Sorge, er wird mir nichts tun. Sonst hätte er es schon längst machen können«, Granger trat einen Schritt von Willow zurück. Dieser verschränkte seine Arme und schaute mürrisch zurück.

»Er hat mich eben angegriffen!«

»Ja er hat dich angegriffen, nicht mich«, erwiderte Granger fest, als sie sich an ihm vorbeischieben wollte.

Draco verlagerte unruhig sein Gewicht. Er hatte ein schlechtes Gefühl.

»Verstehst du nicht, es gab kurzzeitig eine Verbindung zwischen der Geisterwelt und unserer! Ich wollte ihn zurückschicken, aber wenn ich einen zurückschicke, kann in der Zeit auch jemand reinkommen, und wenn ich das Ritual nicht beende, bleibt dieser Geist in unserer Welt!«

»Woher willst du das wissen? Hast du irgendwelche Beweise? Und ich dachte, du wolltest ihn in seinen Körper schicken und nicht in die Geisterwelt«, zischte Granger kalt zurück.

Draco lächelte milde, Granger brauchte immer und überall Fakten und Beweise.

Als Willow ihr nur einen mitleidigen Blick schenkte, schob sie sich an ihm vorbei.

»Warte, was ist mit meiner Bezahlung?«

Granger blieb stehen und kramte in ihrer Manteltasche.

»Hier den Rest kannst du behalten!«, sagte sie wieder sehr kalt und drehte sich

schwungvoll Richtung Krankenhausflur.

Draco beobachtete Willow noch so lange, wie er in seinem Blickfeld lag. Was wenn er Recht hatte? Kamen seinen Schmerzen durch einen anderen Geist? Und er hatte gar keinen Zauber gesprochen um Willow anzugreifen, war das vielleicht ein Geist, der sich bei ihm eingeschlichen hatte und verhindern wollte, das Willow ihn zurückschickte?

»Das war ein totaler Reinfall«, brummte Granger, während ihre Schritte auf dem leeren Krankenhausflur widerhallten.

Schnurstracks verließ Granger das Krankenhaus und ging wieder in die kleine, dunkle Gasse um sofort zu apperieren. Der bekannte Sog zog ihn mit und sie erschienen mitten auf dem Marktplatz in Hogsmeade.

Es waren jede Menge Schüler unterwegs und Granger zwängte sich durch die Massen Richtung Hogwarts.

Gott sei Dank musste er sich nicht die Mühe machen den ganzen entgegenkommenden Schülern auszuweichen. Wenn er jemals wieder seinen Körper zurückbekommen würde, müsste er sich bestimmt wieder daran gewöhnen, andere Menschen zu berühren.

Draco ließ seinen Blick wandern und blieb schließlich an „Weasleys Zauberhafte Scherzartikel“ hängen.

Er konnte sich gar nicht an ein Geschäft in Hogsmeade erinnern, nur an das aus der Winkelgasse.

Selbst aus der Entfernung konnte er sehen, dass der Laden brechend voll war.

Granger ging weiter und riss ihn mit, da der Abstand mal wieder zu klein wurde. Ihr Blick glitt nicht einmal in die Richtung von dem Weasley Laden. Sie steckte ihre Hände tief in ihre Manteltaschen und senkte ihren Blick Richtung Boden, sich weiter den Weg Richtung Hogwarts zu bahnen.

Stirnrunzelnd schaute er nochmal Richtung des Ladens und war sich ziemlich sicher einen bekannten Rotschopf zu erkennen. Ronald Weasley, er musste es sein.

Also war er doch nicht gestorben. Anscheinend wollte er einfach nicht seinen Abschluss machen, sondern direkt in dem Geschäft seiner Brüder arbeiten.

Aber war etwas zwischen Weasley und Granger vorgefallen oder warum besuchte sie ihn nicht? Sie waren doch befreundet?

Stirnrunzelnd wurde er weiter von Granger mitgezogen.

Granger lief vollkommen schweigend weiter, bis sie durch das Eingangsportal Hogwarts betrat.

»Ginny können wir reden?«, Granger hatte klein Weasley zwischen den Schülern erkannt, die jetzt grinsend auf sie zu kam.

»Hey, wie ist es denn gelaufen?«, fragte sie lächelnd.

»Lass uns im Schlafsaal reden okay? Ist Harry da?«, fragte Granger.

»Er ist noch bei Ron, ähm wir wollen morgen Nachmittag nochmal mit ihm einen Kaffee trinken gehen.«

Granger verzog ihr Gesicht und bestätigte Dracos Vermutung, dass etwas zwischen den beiden vorgefallen war.

»Komm schon Hermine, du kannst nicht ewig sauer auf ihn sein«, klein Weasley nahm Grangers Hand, während sie die Treppe Richtung Gryffindor Turm hochliefen.

»Doch kann ich«, meinte Granger nur und klein Weasley ging nicht weiter darauf ein.

Als die beiden das Portrait der fetten Dame erreichten, nannte Granger das Passwort und die beiden Schülerinnen gingen sofort in ihren Schlafsaal.

»Ist er noch da?«, fragte klein Weasley sofort, als die beiden ungestört waren und sich

auf Hermines Bett setzten.

»Ginny, er hatte einen Herzstillstand! Er musste wiederbelebt werden«, Granger fuhr sich durch die Haare und Draco konnte genau ihren verwirrten, überforderten Blick sehen.

»Hey, das ist doch nicht deine Schuld«, klein Weasley nahm sie sofort in den Arm und Draco kam sich mal wieder ziemlich fehl am Platz vor. Als Granger dann auch noch anfang zu schluchzen, drehte er den beiden den Rücken zu und lief, soweit er konnte zum Fenster.

Er müsste ihr doch einfach nur irgendwie helfen.

Im Hintergrund konnte er Granger hören, wie sie klein Weasley alles erzählte, was vorgefallen war. Aber seine Gedanken liefen mal wieder auf Hochtouren. Definitiv musste er Granger dazubekommen, nochmal zu Lovegood zu gehen und vielleicht auch noch einmal zu McGonagall und Dumbeldores Portrait.

Er ließ seinen Blick wieder zu Granger wandern, die sich langsam wieder beruhigt hatte. Ihre Haare waren mittlerweile durch ihr ganzes durchfahren wieder ein kleines Vogelnest und sie sah ziemlich erschöpft und mitgenommen aus. Aber trotzdem hatte sie noch ihre natürliche Eleganz, die sie strahlen ließ.

Wenn er doch nur wüsste, wie er ihr helfen könnte.

»Und dann meinte dieser Willow, dass das letzte Mal, als er das Ritual vorzeitig beendet hat, die Besessene keine 24 Stunden später gestorben ist«, hörte er wieder ihre Stimme klar und deutlich.

»Also denkst dieser Willow, du könntest jetzt zwei Geister haben?«

Granger zuckte mit den Schultern.

»Naja, mach doch einfach ein Foto, dann hast du doch Gewissheit«, meinte klein Weasley und zeigte auf das Muggelgerät, welches ihr Dumbeldore und McGonagall damals geschenkt hatte.

Granger nahm das Muggelgerät und schaute nachdenklich darauf. Er hatte das kleine Gerät schon ganz vergessen.

»Malfoy könntest du dich dort vorne hinstellen?«, fragte Granger dann und zeigte auf die Wand neben dem Fenster. Er folgte ihrer Anweisung und wartete darauf, dass Granger etwas machte.

Sie stand auf, lief näher zu ihm und hielt sich das Gerät vor ihren Augen und es klickte. Tief ausatmend ließ Granger es sinken und setzte sich wieder auf ihr Bett. Klein Weasley rückte sofort näher, um auf das Stück Pergament zu schauen, das oben rauskam.

Das Gerät surrte und Stück für Stück kam das Pergament oben raus. Die beiden Mädchen schauten sich unsicher an und Draco setzte sich neben sie, um auch einen Blick auf das Bild zu werfen.

Es war am Anfang wieder nur weiß.

Granger riss es ab, legte das Muggelgerät weg und hielt mit zitternden Händen das Bild, wo jetzt nach und nach Farben auftauchte.

Draco biss sich auf die Lippe und starrte genau wie die anderen beiden das Bild an. Natürlich wusste er, dass er auf dem Bild erscheinen würde. Aber war er auch immer noch alleine?

Er hörte Granger erleichtert aufseufzen, als er seine Umrisse erkennen konnte. Wieder wirkte seine Gestalt verschwommen aber er war es definitiv.

»Es ist immer noch Malfoy«, seufzte Granger nochmal erleichtert und er sah aus dem Augenwinkel, dass klein Weasley nickte.

Keiner von ihnen bemerkte den kleinen, braunen unscheinbaren Fleck hinter Draco.